

Der Christbaum ist der schönste Baum

♩ = 120

1. Der Christbaum ist der schöns-te Baum, den wir auf Er-den ken-nen. Im
Gar-ten klein, im engs-ten-Raum, wie lieb-lich blüht der Wun-der-baum, wenn
sei-ne Lich-ter bren - nen, wenn sei-ne Lich-ter bren - nen, ja bren - nen.

Text: Johannes Carl (1806-1887), ursprünglich mit 12 Strophen
Melodie: Georg Eisenbach

Liedtext

1. Der Christbaum ist der schönste Baum,
den wir auf Erden kennen.
Im Garten klein, im engsten Raum,
wie lieblich blüht der Wunderbaum,
wenn seine Lichter brennen,
wenn seine Lichter brennen, ja brennen.
2. Denn sieh, in dieser Wundernacht
ist einst der Herr geboren,
der Heiland, der uns selig macht.
Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
wär' alle Welt verloren,
wär' alle Welt verloren, verloren.

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/der-christbaum-ist-der-schoenstebaum_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/FDN7ACDVvr0>

vollständiger Liedtext

1. Der Christbaum ist der schönste Baum,
den wir auf Erden kennen.
Im Garten klein, im engsten Raum,
wie lieblich blüht der Wunderbaum,
wenn seine Lichter brennen,
wenn seine Lichter brennen, ja brennen.
2. Denn sieh, in dieser Wundernacht
ist einst der Herr geboren,
der Heiland, der uns selig macht.
Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
wär' alle Welt verloren,
wär' alle Welt verloren, verloren.
3. Doch nun ist Freud' und Seligkeit,
ist jede Nacht voll Kerzen.
Auch dir, mein Kind, ist das bereit't,
dein Jesus schenkt dir alles heut',
gern wohnt er dir im Herzen,
gern wohnt er dir im Herzen, im Herzen.
4. O lass ihn ein, es ist kein Traum,
er wählt dein Herz zum Garten,
will pflanzen in den engen Raum
den allerschönsten Wunderbaum
und seiner treulich warten,
und seiner treulich warten, ja warten.